

2. Die Kader kennen, die Vorzüge und die Mängel jedes Kaderarbeiters sorgfältig studieren und wissen, auf welchem Posten sich die Fähigkeiten des Mitarbeiters am leichtesten entfalten können.

3. Fürsorglich Kader heranbilden, jedem sich entwickelnden Mitarbeiter helfen, sich emporzuarbeiten, keinen Zeitaufwand scheuen, um sich mit solchen Mitarbeitern geduldig „abzugeben“ und ihre Entwicklung zu beschleunigen.

4. Rechtzeitig und kühn neue, junge Kader befördern, ohne sie an der alten Stelle einrosten, ohne sie versauern zu lassen.

5. Die Mitarbeiter so auf die Arbeitsplätze verteilen, daß sich jeder am richtigen Platze fühle, daß jeder Mitarbeiter für unsere gemeinsame Sache das Höchstmaß dessen leisten könne, wozu er seinen persönlichen Anlagen nach überhaupt fähig ist, daß die gesamte Richtung der Arbeit zur Verteilung der Kader vollauf den Anforderungen der politischen Linie entspreche, zu deren Durchführung diese Verteilung vorgenommen wird.“

So soll auch die Linie der Aufgaben unserer Personalabteilungen sein, welche die Beobachtung, Förderung, Auslese und den entsprechenden Einsatz der Funktionäre durchzuführen haben, wobei wir nicht ängstlich sein sollen, auch frisch in die Partei gekommene junge Kräfte auf verantwortliche Arbeit zu stellen. (Bravo!) Daneben müssen die Personalabteilungen sorgfältig darauf achten, daß keine faulen, asozialen oder feindlichen Elemente in die Partei eindringen, und, wo das trotzdem geschehen sollte, müssen sie sofort aus den Reihen der Partei entfernt werden.

Innerparteiliche Demokratie und Parteidisziplin

Gewaltig sind die Aufgaben, die vor unserer Partei stehen. Sie sind nur zu erfüllen, wenn alle Leitungen, vom Parteivorstand bis herunter zu den Betriebs- und